



Newsletter Komfortlüftung 2018/1

Kufstein, Mai 2018

Inhalt

1. Datenschutzrichtlinie – neue Anmeldung für Newsletter notwendig
2. Umweltbundesamt Deutschland – Neue Anforderungen an Lüftungskonzeption bei Schulgebäuden
3. Filternorm EN 779 wird mit 1. Juli 2018 endgültig von ISO 16890 abgelöst
4. Qualitätskriterien wurden aktualisiert
5. Informationsaustausch Komfortlüftung
6. Knowledge Fox Profikurs „Komfortlüftung“



1. Datenschutzrichtlinie – neue Anmeldung für Newsletter notwendig

Aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinie ist es notwendig, dass Sie sich nochmals expliziert für den Newsletter von Komfortlüftung.at anmelden. Wir bitten Sie, dies per Mail unter verein@komfortlueftung.at vorzunehmen.

Betreff: Datenschutzrichtlinie

Einwilligungserklärung: Ich willige ein, dass mir der Verein komfortlüftung.at Informationen zum Thema Lüftung übermitteln darf.

[Datenschutzerklärung von Komfortlüftung.at](#)

2. Umweltbundesamt Deutschland – Neue Anforderungen an Lüftungskonzeption bei Schulgebäuden

Aufgrund der hohen Belegungsdichte in Klassenzimmern und der Länge der Unterrichtseinheiten ist laut Deutschem Umweltbundesamt eine reine Fensterlüftung in Schulen nicht zielführend. Als anzustrebender Standard wird zumindest eine „hybride Lüftung“, bei der eine mechanische Lüftungsanlage die Grundlüftung sicherstellt und über eine zusätzliche Fensterlüftung in den Pausen die Luftqualität von durchschnittlich 1.000 ppm CO₂ sichergestellt wird, angesehen.

Folder: [Besser lernen in guter Luft](#)

Leitfaden: [Anforderungen an Lüftungskonzeptionen: Bildungsgebäude](#)

Der Leitfaden schreibt nun verbindlich einen CO₂-Gehalt von 1.000 ppm als Mittelwert für Bildungseinrichtungen vor. Dieser Wert entspricht dem österreichischen Richtwert und ist in der Realität, wie nun auch das Deutsche Umweltbundesamt bestätigt, nur mittels einer mechanischen Lüftungseinrichtung erreichbar.

Anmerkung komfortlüftung.at: Der Kostenunterschied zwischen einer „hybriden Lüftung“ und einer mechanischen „Volllüftung“, bei der für die Einhaltung der 1.000 ppm CO₂ keine zusätzliche Fensterlüftung in den Pausen nötig ist, ist nicht sehr hoch, sodass komfortlüftung.at eine „Volllüftung“ empfiehlt. Diese erzielt in den Evaluierungen eine deutlich höhere Akzeptanz. Zu Umsetzung sei auf die [61 Qualitätskriterien für Klassenzimmerlüftungen](#) verwiesen.

3. Filternorm EN 779 wird mit 1. Juli 2018 endgültig von ISO 16890 abgelöst

Die neue Filternorm EN ISO 16890 ist seit Dezember 2016 gültig. Mit einer Übergangsfrist bis 30.06.2018 ist in Europa parallel dazu noch die EN 779 in Kraft. Die neue Filternorm ISO 16890 hat einen direkten Bezug zu den Feinstaubgrößen PM10, PM2,5 und PM1 und bietet daher eine wesentlich bessere und konkretere Auswahl für die gewünschten Filterungsziele. Zudem wurde das Prüfverfahren deutlich verbessert. Aufgrund der neuen Filternorm wurden auch bei komfortlüftung.at die Filteranforderungen angepasst.

Die Anpassung der Filterqualität in den Qualitätskriterien von komfortlüftung.at orientiert sich an den Vorschlägen der VDI 6022.

- G4 entspricht Coarse(60%)
- M5 entspricht ePM10(50%)
- F7 entspricht ePM1(50%)
- F9 entspricht ePM1(80%)

Komfortlüftung.at – Filteranforderung nach EN ISO 16890:

- Außenluft - Mindeststandard: ePM1(50%) nach ISO 16890
- Außenluft - Empfehlung für Allergiker: ePM1(80%) nach ISO 16890
- Abluft: Coarse(60%)

Nähere Infos zum Thema Filter für das Einfamilienhaus: [Komfortlüftungsinfo Nr. 20 Filter](#)

4. Qualitätskriterien wurden aktualisiert

Die Qualitätskriterien für den Bereich EFH, MFH und Schulen bzw. Kindergärten wurden aktualisiert.

Die wesentlichen Änderungen:

- Filter: Anpassung an die neue Filternorm ISO 16890
- Geräteprüfung: Vereinheitlichung auf EN 13141-7
- Stromeffizienz: Anpassung der Werte an die Prüfung nach 13141-7 mit 50 Pa externem Druck (0,32 W/m³/h)

[55 Qualitätskriterien für das EFH bzw. Checkliste 55 Qualitätskriterien EFH](#)

[60 Qualitätskriterien für das MFH](#)

[61 Qualitätskriterien für Schulen und Kindergärten](#)

5. Informationsaustausch Komfortlüftung

Der seit 2012 jährlich durchgeführte Informationsaustausch zwischen den Förderstellen, den Lüftungsfirmen und komfortlüftung.at, wurde heuer ausgesetzt, da nicht ausreichend neue Themen vorhanden waren bzw. die geplanten Änderungen beim Energieausweis (z.B. Übergang auf zuluftseitiges Temperaturverhältnis) noch nicht fixiert sind. Die Veranstaltung wird nach derzeitiger Planung aber 2019 wieder stattfinden.

6. Knowledge Fox Profikurs „Komfortlüftung“

Der Profikurs „Komfortlüftung“, bei dem Professionisten, Energieberater etc. ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen können, steht ab sofort in erweiterter Form zur Verfügung. Der Kurs für Endkunden „Lüften, aber wie?“ blieb unverändert. Die klimaaktiv Knowledge Fox Kurse können Sie am Computer oder per App für iOS bzw. Android durchführen.

https://www.klimaaktiv.at/ueber-uns/aktuelles/klimaaktiv_app.html